

Anfrage zum Landjugendförderpreis 2013

- Ja, wir interessieren uns für den Landjugendförderpreis 2013! Bitte schickt uns weitere Unterlagen (Bewerbungsbogen und Infos) zu.

Ansprechpartner/-in
Straße
PLZ / Ort
Telefon/E-Mail
KLJB-Gruppierung

**Förderwerk innovativer
Landjugendarbeit in Bayern
Kriemhildenstraße 14
80639 München**

**(Bewerbungsunterlagen müssen bis zum
28. Februar 2013 eingereicht werden)**

Was gibt's zu gewinnen?

Geldpreise im Wert von insgesamt 3.000 Euro verteilt auf maximal 3 Gewinner aus den Orts- und Kreisverbänden. Zusätzlich 500 Euro für einen Gewinner aus den Reihen der Diözesanverbänden.

Wer kann mitmachen?

Bewerben können sich Ortsgruppen, Dekanate, AG's, Kreisverbände, Diözesanverbände sowie Arbeitskreise auf Kreis- und Diözesanebene der KLJB in Bayern, deren Projekt oder Aktion zwischen dem 1. April 2011 und dem 28. Februar 2013 abgeschlossen wurde.

Wie könnt ihr euch bewerben und wo gibt's weitere Unterlagen?

Mit dem Anfrageabschnitt könnt ihr Unterlagen für den Förderpreis anfragen. Ihr erhaltet dann einen Bewerbungsbogen und ausführliche Informationen. Der Bewerbungsbogen und die Informationen können auch im Internet unter www.landjugendfoerderpreis.de heruntergeladen werden. Wir berücksichtigen alle Bewerbungen, die bis zum 28. Februar 2013 bei uns eingegangen sind. Weitere Auskünfte gibt's bei Martin Wagner, Vorsitzender FILIB e.V., Tel.: 089/178651-16, E-Mail: m.wagner@kljb-bayern.de und bei Stephan Barthelme, Vorsitzender FILIB e.V., E-Mail: s.barthelme@kljb-bayern.de

Die Preisverleihung

Findet im Rahmen der Landesversammlung 2013 am Petersberg (DV München und Freising) statt. Wir bemühen uns um prominente Laudatoren und Laudatorinnen aus Kirche und Politik.

Wofür darf der Gewinn verwendet werden?

Das Preisgeld ist als Anerkennung der Leistung gedacht. Es kann von den Gewinnergruppen beliebig im Rahmen ihrer gemeinnützigen Jugendarbeit verwendet werden.



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Bayern



Landjugend- Förderpreis 2013 der KLJB Bayern

insgesamt
3.500 Euro Preisgeld
für Veranstaltungen, Aktionen und
Projekte von KLJB-Gruppen zu
gewinnen!

gestiftet vom

FILIB e.V.



*Förderwerk innovativer
Landjugendarbeit in Bayern e.V.*

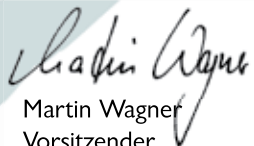
Liebe Engagierte in den Ortsgruppen, Arbeitsgemeinschaften, Arbeitskreisen, Kreis- und Diözesanverbänden der KLJB in Bayern!

Der Landjugendförderpreis des Förderwerks innovativer Landjugendarbeit in Bayern wird seit 2002 alle 2 Jahre verliehen. Zuletzt wurden auf der Landesversammlung der KLJB Bayern 2011 drei KLJB-Gruppen mit Preisen ausgezeichnet, die in ihrem Umfeld die Landjugendarbeit voran gebracht und bereichert haben.

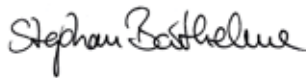
Neben einer finanziellen Anerkennung wollen wir durch diesen Preis vor allem auch eine Plattform schaffen, die es ermöglicht, euer Engagement, mit dem ihr täglich zum Erfolg der Landjugendarbeit beiträgt, öffentlich bekannt zu machen und eure Ideen auch anderen KLJB-Gruppen zugänglich zu machen.

Dabei geht es nicht darum, das größte Projekt oder die allerneueste, nie da gewesene Idee vorzustellen. Gerade wenn es euch gelungen ist, mit euren Mitteln das Beste für eure Gruppe und die KLJB zu machen, habt Ihr beste Chancen, zu den Preisträgerinnen und Preisträgern zu gehören!

In diesem Sinne freuen wir uns über viele Bewerbungen, die uns die Entscheidung über die Siegergruppen möglichst schwer machen!



Martin Wagner
Vorsitzender
FILIB e.V.



Stephan Barthelme
Vorsitzender
FILIB e.V.

P.S.: Jede Gruppe, die Bewerbungsunterlagen einreicht, erhält eine kleine Anerkennung!

Das Förderwerk innovativer Landjugendarbeit in Bayern (FILIB) e.V. ist ein gemeinnütziger, eingetragener Förderverein. Er wurde 1998 von Mitgliedern des KLJB-Landesvorstandes gegründet, um die Arbeit der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) Bayern zu unterstützen und einen Beitrag zur finanziellen Absicherung zu leisten.

Einfach bewerben!

Die Bewerbung für den Landjugendförderpreis ist ganz einfach. Eine Teilnahme lohnt sich auf jeden Fall!

Preiskategorien

Um eine bessere Vergleichbarkeit zu gewährleisten, gibt es in diesem Jahr einen eigenen Preis für die Diözesanverbände in Höhe von 500 Euro. 3.000 Euro werden unter den Bewerbergruppen der Orts- und Kreisebene vergeben.

Bewertungskriterien

Die Jury wird ihre Entscheidung vor allem nach **zwei Kriterien** treffen, die für alle Bewerbergruppen gelten:

- Wie gut ist es der Gruppe gelungen, mit einer pfiffigen Idee und ihren Mitteln eine gelungene Aktion oder ein gelungenes Projekt durchzuführen? (Kreativität)
- Wurden Profilt Themen der KLJB-Arbeit, so wie sie sich auch in den Leitlinien der KLJB Bayern wieder finden (katholisch-kirchlich-christlich; ländlich-demokratisch-engagiert; landwirtschaftlich-ökologisch-nachhaltig; international-solidarisch-gerecht), berücksichtigt? (Inhalt)

Darüber hinaus kann man auch mit den folgenden Dingen Punkte sammeln:

- Eure Aktion oder Euer Projekt ist in den (lokalen) Medien gut aufgenommen worden
- Ihr habt über euren Tellerrand hinaus geschaut und benachbarte Gruppen oder andere mit einbezogen
- Ihr könnt zeigen, dass die Aktion oder das Projekt keine Eintagsfliege war, sondern dass daraus auch etwas entstanden ist, was länger wirkt
- Eure Bewerbungsunterlagen sind gut aufbereitet und geben einen guten Überblick über das, was ihr gemacht habt
- Ihr habt bei eurer Aktion oder Eurem Projekt darauf geachtet, dass sich Frauen und Männer gleich gut einbringen konnten

Traut euch!

Lasst euch nicht abschrecken! Für eine erfolgreiche Teilnahme ist es natürlich nicht notwendig, alle Punkte abzudecken. Hebt einfach das hervor, was euer Projekt besonders macht! Für die Einreichung eurer Bewerbungsunterlagen gibt es keinerlei Form-Vorgaben. Alles ist erlaubt: DIN-A5-Heft, Ordner, Plakat, DVD, ...

Die Siegergruppen aus dem Jahr 2011:



1. Platz: OG Büchold mit „Eine Reise um die Welt“



2. Platz: Kreisverband Traunstein mit „Tour d' amour“